



1958-2009 50 ANNEES D'UNION EUROPEENNE



Die Grünen | Europäische Freie Allianz
in Brüssel und Paris

Milan HORACEK

The Greens
Bât. Alfiero Spinaff, 06H255
80, rue Wiertz, B-1047 Bruxelles
tel.: +32 2 284 5196 Fax: +32 2 284 9196
email: milan.horacek@europarl.europa.eu

Maison d'Arrêt de Strasbourg

[REDACTED]
B.P. 10025
67035 Strasbourg

Brüssel, 07. Juli 2009

[REDACTED]

wie Sie sicher wissen, haben im Juni die Wahlen für das Europaparlament stattgefunden. Für die nun beginnende Legislatur ab dem 14. Juli werde ich nicht mehr im Europaparlament vertreten sein. Dennoch möchte ich mich beim Abschied von Straßburg am 13. Juli dafür einsetzen, dass die von Ihnen dargestellten und sehr oft ebenso in der Presse beschriebenen Missstände nach allen Möglichkeiten behoben werden.

Ich war in der auslaufenden Legislaturperiode Mitglied des Unterausschusses für Menschenrechte, der sich mit der Menschenrechtssituation von Ländern außerhalb der EU beschäftigt. Für Anliegen von Mitgliedsländern ist der Ausschuss für Bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres zuständig.

Leider ist es so, dass es zwar die Europäischen Gefängnisregeln als Empfehlungen des Europaparlamentes für seine Mitgliedstaaten gibt, denen zunehmend Bedeutung zukommt. Dennoch bleibt der Bereich der Justiz eine Kompetenz der einzelnen Mitgliedsstaaten. Die von ihnen beschriebenen Zustände und Missstände sind leider keine Ausnahme sondern europaweit eine inakzeptable "Regel", dies ändert jedoch nichts an der Kompetenzrechtslage.

Gerade für mich, der sich über die letzten Jahre und Jahrzehnte immer für die Verbesserung der Haftbedingungen von politischen Gefangenen in der ehemaligen Sowjetunion und den Ostblockstaaten eingesetzt hat, ist dieses ein sehr sensibles Thema und Anliegen. Leider wird unsere Gesellschaft nicht ohne Gefängnisse und Strafen auskommen. Doch besteht der Sinn des Strafens - ist es die Aufgabe des Vollzugs - die Vorbereitung des Gefangenen auf ein straffreies Leben in Freiheit und dies unter menschenwürdigen Umständen. Dies ist leider nicht immer gegeben - wie auch Ihr Schreiben es widerspiegelt. Jeder Mensch ist für sein Handeln und seine Tat selbst verantwortlich. Doch er muss eben auch als Mensch behandelt werden, um sich dieser Verantwortung zu stellen und seine Zukunft aus ihr neu formen zu können.

Ich werde einen Brief an das französische Justizministerium schreiben, in dem ich um die Aufhebung der Missstände in den französischen Strafanstalten dringend bitten werde. Dieses Schreiben werde ich ebenso an den Ausschuss Bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres sowie an den Petitions-Ausschuss des Europaparlaments weiterleiten.

Mit den besten Wünschen



Milan Horáček
Mitglied des Europaparlaments